



Der Hebefuchs

Mit Point & Figure clever ein
Vermögen aufbauen



www.hebefuchs.de

Der kostenlose Newsletter von Hebefuchs.de

Nr. 14/ 13.06.2016

Liebe Leserin, lieber Leser,

gestern stiegen die Kurse aufgrund der Hoffnung auf das OPEC-Treffen am Wochenende und der damit verbundenen Drosselung der Ölfördermenge, heute steigen die Kurse wegen der China-Daten.... Wie gut, dass den Medien die Gründe nie ausgehen für die eine oder andere Kursrichtung.

Wären die Kurse heute jedoch in den Keller gegangen, wären die China-Daten nämlich auf einmal nicht so bedeutend und dafür hätte umso mehr die Aussage des saudischen Ölministers, dass er bzw. sein Land keineswegs an eine Drosselung denke, viel mehr Gewicht.

Verhaltene Aussichten

Am Montag hat die neue Quartalsberichtsaison in USA begonnen. Es werden die schwächsten Zahlen seit 2009 erwartet! Die Unternehmen sind zudem so hoch verschuldet wie in der Finanzkrise! Ursache für die hohe Verschuldung sind vor allem exzessive Aktienrückkäufe, die die Kurse stützen sollten. Sollten nun wirklich noch die Zinsen in den nächsten Monaten ansteigen, bringt dies die Firmen noch zusätzlich unter Druck. Zudem bleiben dann weitere Aktienrückkäufe eher aus. Sie sollten in den nächsten Tagen verstärkt auf die US-Kleinunternehmen bzw. den Russel 2000 achten: Kleine US-Unternehmen sind stärker vom Binnenkonsum abhängig als die großen, international aufgestellten Unternehmen. Der Small-Business-Optimismus-Index fiel im März auf den tiefsten Stand seit zwei Jahren. Als Gründe werden die schwache Wirtschaft und das politische Klima angegeben. Vor allem die Unsicherheit über die anstehende Präsidentschaftswahl wird in den nächsten Monaten stärker in den Vordergrund drängen.

Doch von alledem ist heute nichts in den Medien zu lesen. Gefeierte werden die 10.000 Punkte beim DAX. Ob wir wirklich „Hurra“ schreien können, bezweifle ich ob der aktuellen Börsen- und Wirtschaftslage.

Mit den besten Tradergrüßen

Ihre Claudia Jankewitz

Ein erstes Kaufsignal würde bei Übersteigen der letzten X-Säule bei Kursen über 10.268 Punkten (4) generiert werden. Jedoch würde das nicht gehandelt werden, da sich der DAX in einem übergeordneten Abwärtstrend befindet. Erst bei Überschreiten von aktuell 10.897 Punkten und somit einem Trendbruch nach oben würde ein neues gültiges Kaufsignal bilden.



Abb: DAX Point & Figure Chart, Quelle: Stockcharts.com

Ölpreis läuft in einen Widerstand bei 44 USD

Die gestrigen Kurssteigerungen sind den Hoffnungen auf das Treffen der ölproduzierenden Länder am kommenden Sonntag geschuldet. Während die Investoren auf ein Einfrieren bzw. Deckelung der Ölpreismenge hoffen, wurde dies jedoch bereits vom saudischen Ölminister Ali al-Naimi dementiert. Nach seiner Aussage wird es keine Drosselung der Ölproduktion in Saudi-Arabien geben.

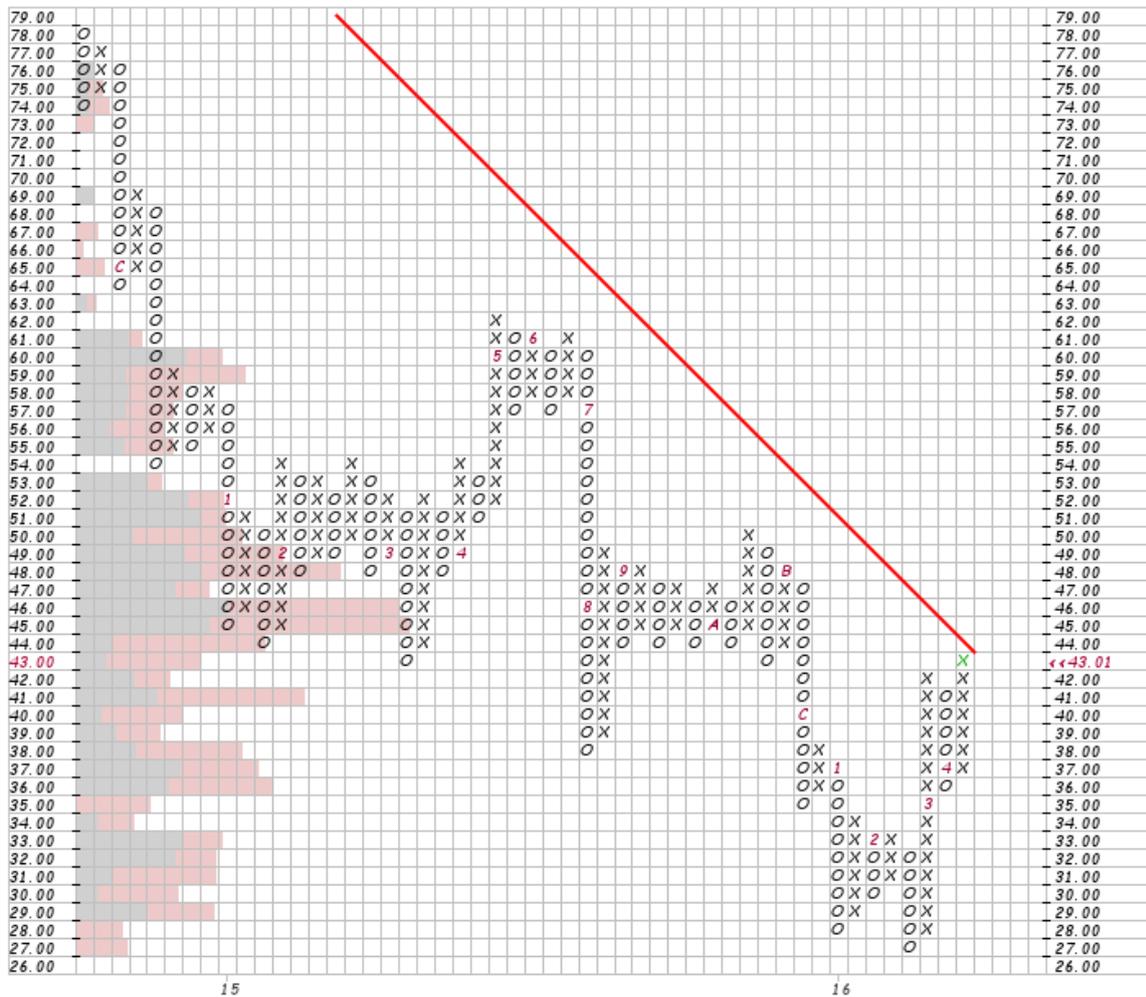


Abb: WTIC in USD, Point & Figure Chart, Quelle: Stockcharts.com

Die Abwärtstrendlinie verläuft genau bei **44 USD/Barrel für Rohöl WTIC**. Ein Überschreiten dieser Marke würde den langfristigen Trend nach oben durchbrechen und das Kaufsignal aus dem Überschreiten des Dreifachtops bei 33 USD wäre ein gültiges Signal mit Kursziel von 73 USD!

Allerdings sehen Sie anhand des PBV-Indikators (Price-by-Volume), dass genau bei **45/46 USD** ein starker **Preiswiderstand** verläuft.

Ein Abprall an der Widerstandslinie müsste den Kurs bis unter 35 USD führen, um ein erneutes Verkaufssignal auszulösen. Ab nächster Woche nach dem Treffen wissen wir mehr, wohin die Reise für den Ölpreis führt.

Nebenwerte testen ebenfalls Widerstand

Bereits in der Vorwoche hatte ich erwähnt, dass eine erste Trendumkehr oftmals von den Nebenwerten zuerst angezeigt wird. Vor ein paar Wochen zeigte ich schon den Chart des ETFs IWM stellvertretend für den Russel 2000. Hierzu gibt es kaum Veränderung:

Widerstand bei 112 \$

Der Widerstand verläuft bei 112 \$. Kann die Abwärtstrendlinie nach oben durchbrochen werden, so hätten wir hier einen Trendwechsel. Der Widerstand wird verstärkt durch den PBV bei ebenfalls 112 \$.

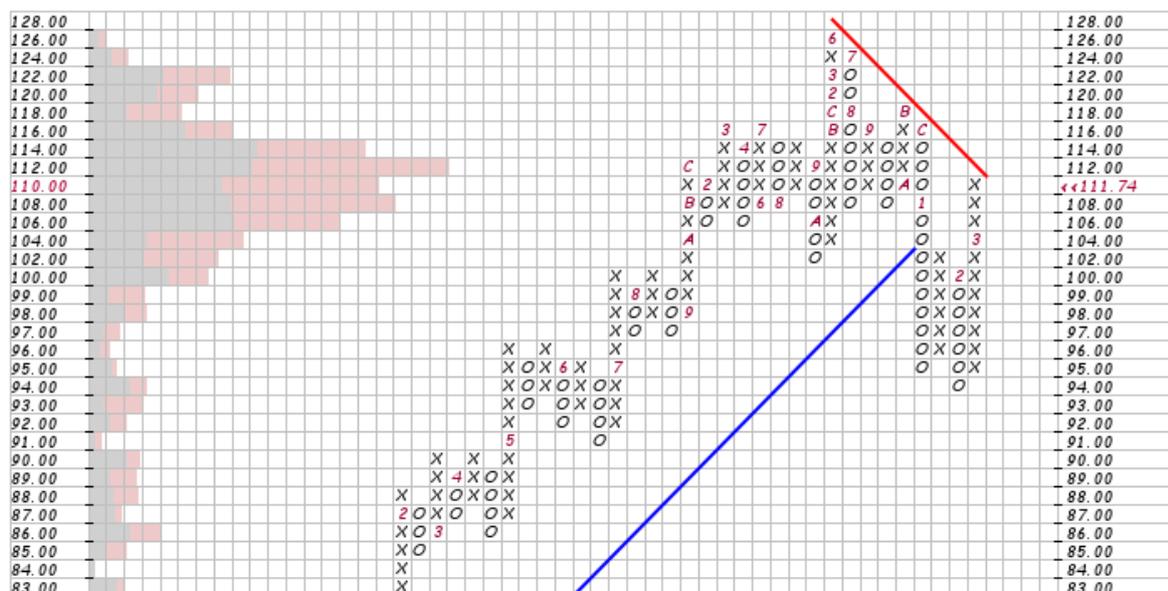


Abb: IWM in USD, Point & Figure Chart, Quelle: Stockcharts.com

Fazit:

Die Luft bleibt dünn für Aktien, hüben wie drüben. Sehr wahrscheinlich werden in USA die Nebenwerte Russel 2000 als erstes reagieren. Beobachten Sie deshalb den ETF auf Nebenwerte (IWM). Eine Korrektur auf dessen Seite dürfte der Vorbote für weiter sinkende Kurse sein.

Wenn auch Sie bei den nächsten Kaufempfehlungen dabei sein möchten, dann können Sie ganz einfach und kostengünstig das Einsteigerangebot des Hebefuchs-Traders nutzen:

[3 Monate-Abonnement für nur 119,90 € \(statt normal 179,85 €\).](#)

Füllen Sie einfach das **[angehängte Bestellformular](#)** aus oder schreiben Sie mir ein kurzes Mail, dass Sie dieses Einsteigerangebot wahrnehmen möchten. info@hebelfuchs.de

[Oder bestellen Sie online](#)

Interessieren Sie sich für den Hebefuchs-Trader?

In meinem Börsendienst verwende ich eine kostenpflichtige Chartsoftware, die speziell auf das dynamische Hebefuchs-Point&Figure System programmiert werden kann. Hier fließen selbstverständlich noch andere Komponenten mit ein. Diese kann ich aber nicht in diesem kostenlosen Newsletter darlegen. Deshalb greife ich hier auf die kostenlose Chartsoftware von stockcharts zurück, um Ihnen die Methodik der Point & Figure Analyse zu erläutern.

Diese Chartmethode bei stockcharts.com ist allerdings nur sehr vereinfacht, vor allem in den Grundeinstellungen der traditionellen Methode. Für einen Börsendienst mit gehebelten Zertifikaten benötigt es schon einiges an Fine-Tuning.

Profitieren auch Sie von den Analysen

Wenn auch Sie von den Analysen und Prognosen direkt profitieren möchten, dann können Sie auch den Hebefuchs abonnieren.

1-2-mal die Woche gebe ich neue Handlungsempfehlungen heraus, die Sie sofort innerhalb von ein paar Minuten umsetzen können. Nur WKN eingeben, Stoploss setzen, fertig. Den Rest machen die Börse und ich...

[Hier geht's zum Abo](#)

Schreiben Sie mir, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben: info@hebefuchs.de

Weitere Informationen finden Sie ab sofort unter: www.hebefuchs.de

Schauen Sie auch zwischendurch auf die Webseite

www.hebefuchs.de –

in meinem Blog schreibe ich immer wieder über interessante Tages- und Marktgeschehen, Point & Figure-Know-How...

Claudia Jankewitz Finanzservice
CFTe - Certified Financial Technician
Finanzanalysen und Seminare

Weinstrasse Nord 52a
67487 Maikammer
Tel: +49 (0) 6321 – 575 482
Mobil: +49 (0) 15 20 - 98 58 068

www.claudia-jankewitz.de / email: cj@claudia-jankewitz.de / www.hebefuchs.de / email: info@hebefuchs.de

Schreiben Sie mir kurz ein mail, wenn Sie diesen Newsletter von mir nicht mehr erhalten möchten.